

Ich es nicht länger aushalten konnte, sondern ihn
bath, mir meine Entlassung zu ertheilen, die ich
auch sogleich erhielt.

Neunzehnter Abschnitt.

H. Erzähle uns doch weiter, wie es
Dir gegangen ist, lieber Großvater! da du von
dem Edelmann weg warst.

G. Ehe ich fort ging, wollte ich erst meine
alten Bekannten besuchen, von ihnen Abschied
nehmen und ihnen auch zugleich mein Leid klagen.
Bey diesen war aber wenig Trost zu hoffen.
Der eine ließ mir sagen, er wäre nicht
zu Hause, der andere nahm, als er mich von
weitem sah, seinen Stock und ging aus, ein dritter
war ganz kalt gegen mich. Das schmerzte
mich so sehr, daß ich mich der Thränen nicht ents-
halten konnte.

Ich wandte fort, und setzte mich, da ich
das Schloß meines Herrn aus den Augen verlor-
ren hatte, unter einen Baum. Da traf mich der
alte Kuischer meines Herrn an und fragte mich,
wie ich hierher käme?

Da erzählte ich ihm, wie es mir gegangen

H. sey,